



Mitteilungen der Gemeinde **REICHENAU**

April 2026

FRÜHLINGSGEFÜHLE

– LASS DICH VON DER SONNE KÜSSEN! –



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Geschätzte Leserinnen und Leser!

Die ersten drei Monate des heurigen Jahres sind bereits vergangen und der Winter neigt sich langsam dem Ende zu. Auch wenn wir heuer nicht besonders mit Schnee gesegnet waren, konnten unsere Schigebiete Falkert und Turracher Höhe dank des unermüdlichen Einsatzes der Verantwortlichen und der technischen Beschneigung dennoch ausgezeichnete Pistenverhältnisse während der gesamten Saison bieten. Besonders erfreulich war, dass sehr viele Wintersportgäste aus nah und fern in unsere Region gekommen sind und unsere Gemeinde damit einmal mehr als beliebtes Ziel im Wintertourismus bestätigt wurde.



Auch aus Sicht der Gemeinde gibt es Erfreuliches zu berichten. Die Jahresrechnung 2025 konnte wiederum positiv abgeschlossen werden. Gerade in Zeiten steigender Kosten und vieler Herausforderungen ist dies keine Selbstverständlichkeit und zeigt, dass wir gemeinsam verantwortungsvoll mit den Mitteln unserer Gemeinde umgehen.

Mit Zuversicht und viel Motivation blicken wir nun auf die kommenden Monate. Es stehen einige Projekte und Vorhaben an, die wir in den nächsten Monaten umsetzen möchten. Über die näheren Details und Entwicklungen werden wir Sie selbstverständlich in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung informieren.

Ihnen allen einen schönen Start in den Frühling. Insbesondere im Hinblick auf das bevorstehende Osterfest und den damit verbundenen Vorbereitungsarbeiten wünsche ich Ihnen gutes Gelingen und vor allem für die Osterfeiertage ein herrliches Wetter und genügend Zeit für Besuche und Zusammenkünfte im Familien- und Freundeskreis.

Mit herzlichen Grüßen,
 Ihr Bürgermeister
 Karl Lessiak

Impressum:

Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Reichenau.
 Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
 Gemeinde Reichenau, 9565 Ebene Reichenau 80.
 Tel.: 04275 7000

**DRUCKLAND
 KÄRNTEN**
 PERFECTPRINT

Verlag, Anzeigen und Produktion:

Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach,
 Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at

Kärntner Blumenolympiade 2025

Kürzlich fand in Patergassen im Cafe Lotto die feierliche Siegerehrung statt, bei der die passionierten Gärtnerinnen und Gärtner unserer Gemeinde für ihre Mühen und ihre Kreativität ausgezeichnet wurden. Ein gepflegter Vorgarten, ein üppig blühender Balkon oder ein liebevoll gestalteter Hauseingang sind weit mehr als nur Dekoration – sie sind die Visitenkarte unserer Gemeinde. Bei der diesjährigen Blumenolympiade bewiesen die Reichenauer einmal mehr, dass sie nicht nur einen „grünen Daumen“, sondern auch viel Herzblut in ihre grüne Oase stecken.



Ein Abend im Zeichen der Flora

Im Rahmen einer stimmungsvollen Feier wurden die diesjährigen Preisträger gekürt. Die Jury hatte es wie jedes Jahr nicht leicht: Die Vielfalt reichte von klassischen Geranien-Arrangements über bienenfreundliche Wildblumengärten bis hin zu architektonisch beeindruckenden Terrassengestaltungen.

Die Kriterien der Bewertung waren:

- * Gesamteindruck: Harmonie von Haus und Garten.
- * Pflegezustand: Vitalität der Pflanzen und Sauberkeit.
- * Originalität: Besondere Farbkombinationen oder kreative Gestaltungselemente.
- * Nachhaltigkeit: Einsatz von regionalen Pflanzen und ökologische Vielfalt.

Besonders hervorzuheben ist das Engagement der vielen Hobbygärtner, die mit ihrer Arbeit nicht nur das Ortsbild verschönern, sondern auch einen wertvollen Beitrag zum Lebensraum für Insekten leisten.

„Es ist jedes Jahr aufs Neue beeindruckend zu sehen, mit welcher Leidenschaft alle ihre Gärten pflegen. Diese Blumenpracht macht unsere Gemeinde zu einem Ort, an dem man sich einfach wohlfühlen muss“, so der Bürgermeister Karl Lessiak im Rahmen der Urkundenüberreichung.

Dank an alle Beteiligten



Abendessen der Blumenolympiade 2025

Ein herzliches Dankeschön gilt nicht nur den Siegern, sondern allen Teilnehmern. Jeder einzelne Beitrag sorgt dafür, dass Reichenau auch in diesem Jahr wieder seinem Ruf als blühende Gemeinde gerecht wurde.

Die Gemeinde Reichenau gratuliert allen Gewinnern recht herzlich und freut sich bereits jetzt auf die Blütenpracht im heurigen Jahr und hofft auf viele Anmeldungen für die Blumenolympiade 2026.



Mitter Sonja



Ortner Petra



Prettner Heidelinde

REISEZEIT



www.bacher-reisen.at

AKTUELLE REISETIPPS 2026:

20. bis 29. Mai Highlights im Baskenland mit Jules van de Ven	€ 3.450,-
24. bis 28. Mai Romantik an Rhein und Mosel	€ 995,-
22. bis 28. Juli Ostfriesland	€ 1.975,-
28. Juli bis 5. August Polen: Masuren bis Danzig	€ 1.579,-
31. Juli bis 6. August Inselhüpfen Dänemark: Rømø, Fünen und Falster	€ 1.895,-
Beliebte Wanderreisen begleitet von zertif. Kärntner Wander-Guides	
9. - 14.5.: Süd-Toskana - Wander-Genussfrühling	€ 950,-
6. - 11.6.: Pilgerwandern Salzkammergut	€ 650,-
28.7. - 2.8.: Berner Oberland am Fuße der Eiger-Nordwand	€ 1.950,-

Preise für Mehrtagestour pro Person im Doppelzimmer. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen von Bacher Reisen.



9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 - 0
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at



Mühlbacher Gertrud



Assinger Waltraud



Hölbling Carina



Tschurnig Nina



Bacher Renate



Schusser Petra



Volksschule Ebene Reichenau



Krammer Judith



Ertler Ingrid



Gittersberger Marion



Gritzner Andrea



Knallnig Maria

Ihr Rundum-Partner

365 Tage im Jahr für Sie im Einsatz!

ALLES FÜR DEN GARTEN	RUND UM HAUS ODER BETRIEB
- Rasenservice	- Obstbaumschnitt
(vertikutieren, Düngung, Neuansaat, Mahd...)	- Baum- & Strauchschnitt
- Gartengestaltung	- Heckschnitt
- Pflanzarbeiten	- Baumfällung
- Rollrasenverlegung	- Baumkontrolle
	- Laubentfernung

FÜR UNTERNEHMEN & Immobilienverwalter

- Objektbetreuung	- Leasingpersonal
- Reinigung (Innen/aussen)	- Winterdienst

Maschinenring Feldkirchen
T. 05 9060 203
feldkirchen@maschinenring.at **Maschinenring**

Gestalte deinen Ortsteil mit und bring unsere Gemeinde zum Blühen

Gemeinsam möchten wir uns um die Blumen und Rabatten in unserer Gemeinde kümmern und dafür sorgen, dass unsere Ortsteile in voller Blüte erstrahlen.

Um unsere Ideen auszutauschen und den ersten Schritt zur Verschönerung zu gehen, planen wir ein Treffen im Vorfeld. Wenn du Interesse hast, dich daran zu beteiligen, dann melde dich bei Fr. Assinger unter 04275 7000 11.

Sei dabei und lass uns zusammen anpacken! Gemeinsam können wir viel erreichen und unsere Gemeinde noch lebenswerter machen.

Wir freuen uns auf dich!

Wir finden für jede Immobilie die passenden Käufer

IMMOTRUST
Vertrauen verbindet

Herr Giraffe sucht eine Wohnung.
Must have:
Extrem hohe Decken
C.S. 20.9.27

JETZT
Termin vereinbaren
und kostenlose
Immobilienbewertung
erhalten!

kostenlose Bewertung
unter 0677 64405573
Ihr Sorglosmakler
Christoph Sabitzer

Immotrust: Ihr regionaler Immobilienmakler | www.immotrust.at | office@immotrust.at | Tel.: +43 677 64405573

Blumenolympiade 2026 – jetzt anmelden!

Anmeldung zum Blumenschmuckbewerb
 „Kärntner Blumenolympiade 2026“

Vor- und Nachname:

Straße, Nr.:

PLZ:Ort:

Telefon:

E-Mail:

Ich nehme am Blumenschmuckbewerb 2026 in der folgenden Kategorie* teil:

1) Hotel & Pensionen, Gasthöfe & Gewerbebetriebe _____

2) Bauernhöfe (bewirtschaftet) & Buschenschanken, Urlaub am Bauernhof _____

3) Der Garten als Nahrungsquelle – Nutzgärten
 (Gemüsegarten, Hochbeete, Naschhecken, Obst,...) _____

4) Rund um's Haus
 (Blumenschmuck am Haus, Vorgarten) _____

5) Einzelfensterschmuck, Balkon & Terrasse, Dachgarten, Innenhof
 (Wohnblöcke, Mehrparteienhäuser) _____

6) Gemeinschaftsprojekte
 (Dorfgemeinschaften, gemeinsamer Gemüsegarten,...) & Sonderobjekte (Schrebergarten, Bildstöcke) _____

7) Garten als Erholungsraum
 (Wasser im Garten, Staudengarten, Wohlfühlecke, formaler Garten, Asiagarten, Biodiversitätsgarten) _____

Ich bin mit Bildaufnahmen im Rahmen der Blumenolympiade 2026, zur Nutzung auf der Homepage (www.blumenolympiade.at, www.reichenau.gv.at, www.die-kaerntner-gaertner.at) und zur Berichterstattung in den Medien und in der Gemeindezeitung einverstanden. Außerdem stimme ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten nach der DSGVO zu.

Ich bin bereit ehrenamtlich einen Ortsbereich der Gemeinde gärtnerisch mitzugestalten und mitzupflegen.

Ja

Nein

Datum, Unterschrift:

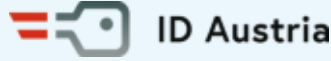
■ Informationen zur Registrierung einer ID-Austria

Registrierung im Gemeindeamt Reichenau möglich!

Österreichische Staatsbürger ab dem 14. Lebensjahr können im **Gemeindeamt** die ID Austria beantragen!

So funktioniert's:

- Termin vereinbaren!
- Persönliches Erscheinen
- Smartphone (mit Gesichtserkennung oder Fingerprint) erforderlich
- App „ID Austria“ muss am Smartphone installiert sein
- Amtlichen Lichtbildausweis mitnehmen!



Bitte für eine IDA-Registrierung vorher unbedingt einen Termin vereinbaren:

- Weißensteiner Celina | T: 04275 7000 17
E-Mail: celina.weissensteiner@ktn.gde.at

Ihre ID Austria ist nach der Registrierung für 5 Jahre gültig und kann vor Ablauf online und ohne Behördenweg im Selbst-Service verlängert werden.

Einsatzmöglichkeiten der ID Austria (Beispiele):

- Sichere digitale Identität – ersetzt die Handysignatur
- eAusweise nutzen –
Führerschein & Co am Handy dabeihaben
- Behördengänge online –
z.B. FinanzOnline, Wohnsitzmeldungen, ELGA
- Elektronisch unterschreiben –
Dokumente rechtsgültig signieren
- Die ID-Austria ist europaweit anerkannt und auch in anderen EU-Ländern nutzbar!

<https://www.id-austria.gv.at/de/informieren>

Geschenkidee:

Original Zeitung von jedem Tag 1900-2025
Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1920-2025
Tel. 01/7180800 | www.historia.at

littlestars-shop.at - Geschenke für Kinder
personalisiert mit Namen/Widmung/Spruch

HISTORIA GMBH www.historia.at

■ Ermäßigungen für die Thermen in Bad Kleinkirchheim für den Sommer 2026

Hol dir deinen Voucher und erhalte eine Ermäßigung für deine Saison- oder Jahreskarte beim Thermal Römerbad oder bei der Therme St. Kathrein.



So funktioniert's

1. Hol dir die Bestätigung für deine Reichenau Card bei der Gemeinde ab. (nur Hauptwohnsitze!)
2. An der Kassa im Thermal Römerbad oder in der Therme St. Kathrein abgeben.
3. Los geht's!

Preise Thermal Römerbad ab 22. Mai bis 31. Oktober 2026

Saisonkarte Therme	Regulär	Mit Voucher
Erwachsene (1961-2006)	€ 250,-	€ 200,-
Senioren (xxxx-1960)	€ 225,-	€ 180,-
Jugend (2007-2010)	€ 200,-	€ 160,-
Kinder (2011-2019)	€ 135,-	€ 108,-

Saisonkarte Therme & Sauna	Regulär	Mit Voucher
Erwachsene, Senioren & Jugend	€ 395,-	€ 520,-

Von 07. April bis einschließlich 21. Mai ist das Thermal Römerbad aufgrund der jährlichen Revisionsarbeiten geschlossen.

Preise Therme St. Kathrein seit 01. Oktober 2025

Halbjahreskarte	Regulär	Mit Voucher
Therme Erw.	€ 336,-	€ 235,20
Therme Jug.	€ 288,-	€ 201,60
Therme Kind	€ 174,-	€ 121,80
Sauna Erw.	€ 666,-	€ 466,20
Sauna Jug.	€ 594,-	€ 415,80

Jahreskarte	Regulär	Mit Voucher
Therme Erw.	€ 672,-	€ 470,40
Therme Jug.	€ 576,-	€ 403,20
Therme Kind	€ 348,-	€ 243,60
Sauna Erw.	€ 1.332,-	€ 932,40
Sauna Jug.	€ 1.188,-	€ 831,60

■ ****Hobbyfotografen aufgepasst!****

Für unsere zukünftigen Gemeindekaler suchen wir Ihre beeindruckenden Fotos! Wenn Sie ein Bild für die Veröffentlichung im Gemeindekaler zur Verfügung stellen möchten, senden Sie uns bitte Ihr Foto im Format .jpg (mindestens 1 MB in druckfähiger Auflösung) an die E-Mail-Adresse: anita.kohlmayer@ktn.gde.at



Bitte vergessen Sie nicht, eine kurze Bildbeschreibung sowie den Bildnachweis beizufügen. Der Ausschuss für Familie, Soziales, Sport und Kultur wird unter allen Einsendungen die Auswahl für unseren Gemeindekaler treffen.

Wir freuen uns auf Ihre kreativen und inspirierenden Bilder! Machen Sie mit und zeigen Sie, was unsere Gemeinde zu bieten hat!

■ Duale Zustellung

Mit der dualen Zustellung wählt die Gemeinde nicht nur eine bequemere und sicherlich auch schnellere Arbeitsweise, sondern erzielt damit auch Kosteneinsparungen, denn dadurch entfällt oft die postalische Zusendung in Papierform, das spart Geld und entlastet die Umwelt.

Mit der dualen Zustellung werden Vorschreibungen, Bescheide, Abrechnungsbeilagen, Rechnungen, Briefe und nachweisliche Sendungen entweder **elektronisch** oder **postalisch** zugestellt – je nach Erreichbarkeit des Empfängers.

Behördliche Schriftstücke landen in einem elektronischen Postfach statt im Briefkasten. Das kostenlose Postfach im Internet ist am Smartphone, PC oder Tablet abrufbar – **und zwar jederzeit und von jedem Ort aus.**

Wie funktioniert die E-Zustellung?

Zuallererst sollte man sich für das **E-Zustellungs-Service** anmelden. Bürgerinnen und Bürger können das elektronische Postfach "Mein Postkorb" auf oesterreich.gv.at und der App „ID Austria“ abrufen. Für Unternehmen steht "Mein Postkorb" im Unternehmensserviceportal bereit. Für die Re-

gistrierung zur elektronischen Zustellung ist die Handy-Signatur sowie eine gültige E-Mail-Adresse erforderlich, im Anschluss können Schriftstücke von Behörden einfach und sicher empfangen werden.

Langt ein Dokument im digitalen Postkorb ein, erhält die Empfängerin oder der Empfänger unmittelbar eine Verständigung an die hinterlegte E-Mail-Adresse, dass ein Dokument verschickt wurde und bereit liegt. Anschließend kann das Dokument heruntergeladen, angesehen, weitergeleitet, ausgedruckt und schließlich digital archiviert werden.

Wie bei der konventionellen Zustellung per Post können vorübergehende Abwesenheiten wie Urlaube, Auslandsaufenthalt oder Krankenstand gemeldet werden, um Fristen nicht zu versäumen und Verfahrenszeiten zu verkürzen. Während dieser Zeit werden Sendungen nicht elektronisch zugestellt.

Quelle: oesterreich.gv.at; psc.at

Wenn auch Sie behördliche Dokumente **per Mail** oder im **elektronischen Postfach** erhalten möchten, bitten wir Sie uns das unter reichenau@ktn.gde.at bekannt zu geben.

■ Aus dem Standesamt

Herzlich Willkommen

Niklas Steinwender, Vorwald



Verliebt, verlobt, verheiratet!



Michaela und Meinhard Rossmann, Reichenau



Diego Riobo Cabot und Marianela Soledad Albrigi, Wien

Wir wünschen euch alles Gute!

Verstorben

Modl Matthias, Vorwald

Rogl Guntram, Wiedweg

Moser Josefine, Vorwald

Gratzl Gisela, Hinterkoflach

Ing. Mayer Ernst, Vorderkoflach

Schmidt Notburga, Waidach

Gasser Reinhold, Patergassen

■ Winter- und Frühlingsfreuden im Kindergarten

Der Winter brachte uns heuer wieder einmal viel Spaß im Schnee. Gemeinsam haben wir Schnee geschaufelt, Schneemänner gebaut und sind mit dem Bob den Hügel hinuntergesaust. Auch unser Skikurs am Falkert fand wieder statt und war sehr gut besucht. Die Kinder hatten große Freude und wurden mit schönem Wetter belohnt. Ein herzliches Dankeschön an die Skischule Nocksport Huber am Falkert sowie an unseren Bürgermeister Karl Lessiak, der die Buskosten unterstützt hat.



Aber auch im Haus war einiges los. In unserem Atelier probierten wir verschiedene Techniken aus, falteten, bastelten und kochten gemeinsam. Dieses Mal Palatschinken. Besonders viel Spaß machte uns das Formen von Pizza aus Knetmasse.



Natürlich durfte auch unser Faschingsfest nicht fehlen.

Bei einem lustigen Fest mit gemeinsamen Ritterschmaus haben wir das Thema „Ritter“ voll auskostet! Es wurde gefeiert, gelacht, gespielt und das alles in einer Burgatmosphäre.



An den ersten warmen Tagen, an denen der Frühling schon ein wenig lockt, beschäftigen wir uns mit den Frühblüher. In unserer Entdeckerzone können die Kinder viele verschiedene Frühblüher beobachten, wie aus einer Zwiebel eine Blume wächst. Die Kinder kümmern sich selbst darum und gießen die Pflanzen regelmäßig.



Ein tolles Erlebnis war auch der Besuch des Trommlers, der viele interessante Instrumente mitgebracht hat, sowie auch die regelmäßigen Besuche von Hopsi Hopper! Ein gratis Bewegungsangebot für die Kinder, bei dem sie mit Jutta Scherer immer einen riesen Spaß im Bewegungsraum haben!



■ Aus der Volksschule

Rückblick auf einen ereignisreichen Winter

Die vergangenen Monate waren an unserer Schule von zahlreichen besonderen Momenten, gemeinschaftlichen Erlebnissen und wertvollen Projekten geprägt.

Bereits am 3. Dezember 2025 wurde mit einer stimmungsvollen Feier die Krippe im Ort eröffnet. Mit Liedern, Gedichten und musikalischen Beiträgen stimmten die Kinder auf die Adventzeit ein und sorgten für eine feierliche Atmosphäre. Besonders bewundert wurden die wunderschön gestalteten Krippenfiguren, die mit viel Liebe zum Detail von der 3. Schulstufe gefertigt wurden.

Am 5. Dezember durfte natürlich auch der Nikolaus nicht fehlen. Feierlich wurde er im Turnsaal empfangen, wo er mit herzlichen Worten und kleinen Überraschungen für strahlende Kinderaugen sorgte.

Den stimmungsvollen Abschluss des Jahres bildete am 18. Dezember die Weihnachtsfeier im Nockstadl. Mit einem abwechslungsreichen und gelungenen Programm begeisterten die Schülerinnen und Schüler das Publikum und sorgten für einen besinnlichen und zugleich fröhlichen Ausklang vor den Weihnachtsferien.

Mit viel Schwung starteten wir ins neue Jahr. Seit dem 9. Jänner 2026 nehmen die Kinder regelmäßig an den Workshops „Bärenstark mit Lissi“ teil. Das Programm dient der Persönlichkeitsstärkung und der Mobbingprävention. Die Schülerinnen und Schüler lernen dabei, ihr Selbstbewusstsein zu stärken, Gefühle bewusst wahrzunehmen, Konflikte respektvoll zu lösen und ihre eigenen Stärken zu erkennen. Auf spielerische und altersgerechte Weise werden sie darin unterstützt, achtsam miteinander umzugehen und sicher sowie selbstbewusst ihren Weg zu gehen. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt war am 19. Jänner das Thema Zahngesundheit. Kindgerecht und praxisnah erhielten die Kinder wertvolle Informationen zur richtigen Zahnpflege und

gesunden Ernährung. Sportlich wurde es vom 21. bis 23. Jänner beim Skikurs am Falkert. Mit großer Begeisterung und sichtbaren Fortschritten verbrachten die Schülerinnen und Schüler drei erlebnisreiche Tage auf der Piste. Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinde für den gesponserten Bus sowie der Ski- und Sportschule Falkert für die professionelle Betreuung.

Am 26. Jänner fand für die 4. Schulstufe die Schullaufbahnberatung der MS Nockberge statt, bei der Eltern und Kinder umfassende Informationen über die weiteren Bildungswege erhielten. Der ansprechend gestaltete Tag der offenen Tür an der MS Nockberge am 30. Jänner bot zusätzlich die Möglichkeit, Einblicke in den Schulalltag und das vielfältige Angebot zu gewinnen.

Bunt und ausgelassen wurde am 17. Februar der Faschingsdienstag gefeiert. Ein fröhlicher Umzug sorgte für beste Stimmung im Ort. Auch die tolle Zaubershow im Nockstadl im Anschluss hat den Schülerinnen und Schülern sichtlich gefallen. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, die dieses Event mit viel Engagement vorbereitet und so gelungen umgesetzt haben.

Am 19. Februar durften wir schließlich unsere zukünftigen Schulanfängerinnen und Schulanfänger zur Schuleinschreibung begrüßen, die mit großer Neugier ihre Schule kennenlernten.

Neben diesen besonderen Höhepunkten finden laufend sportliche Aktivitäten mit unserer ASKÖ-Trainerin Jutta Scherer statt, die mit viel Motivation und Fachkompetenz für Bewegung, Teamgeist und Freude am Sport sorgt.

An dieser Stelle ist es auch einmal an der Zeit, sich bei der Gemeinde, dem Elternverein, allen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie beim Team der VS Ebene Reichenau herzlich zu bedanken. Ihr Engagement und ihre wertvolle Unterstützung tragen maßgeblich dazu bei, diese vielfältigen und bereichernden Aktivitäten zu ermöglichen und unseren Schulalltag lebendig zu gestalten.



NIMM DIR ZEIT UND RÄUM AUF.

Container in nur etwa 30 Sekunden anfragen und individuelles Angebot erhalten.




HUBER
ENTSORGUNG

Tel. 04276 20 80 • www.huberentsorgung.at/anfrage



■ Aus der Mittelschule

Bewusst mit Geld umgehen - Finanzbildung an der MS Nockberge-Patergassen

Jede:r zweite Schüler:in fühlt sich in der Schule noch nicht ausreichend aufs Leben danach vorbereitet. Wir als Schule haben dies zum Anlass genommen, um dieser Entwicklung entschieden entgegenzuwirken. Daher stand in den 3. Klassen der Mittelschule Nockberge-Patergassen eine Woche ganz im Zeichen des Geldes. Neben dem Besuch des Lakeside-Parks in Klagenfurt und dem Financial Life Parks (FLiP) der Privatstiftung Kärntner Sparkasse und der Sparkassen in Kärnten erfuhren die Schülerinnen und Schüler alles rund um den bewussten Umgang mit Geld. Zudem gab es einen interessanten, interaktiven Workshop der Kärntner Schuldnerberatung zum Thema Sparen und Zukunftsplanung.



Begleitend dazu wurde von den Schülerinnen und Schülern ein umfangreiches Portfolio mit Platz zur Reflexion angefertigt. Im Juni dieses Schuljahres wird uns schließlich noch die Österreichische Nationalbank (OeNB) besuchen.



Smartphones aus! – Die 3b der Mittelschule Nockberge startete ein Experiment

Wie viel Platz nimmt das Smartphone im Alltag ein? Und wie fühlt es sich an, drei Wochen bewusst darauf zu verzichten? Diesen Fragen geht derzeit die Klasse 3b der Mittelschule Nockberge – Patergassen nach. Im Rahmen des österreichweiten ORF-Projekts „3 Wochen ohne



Smartphone“ schalten Jugendliche freiwillig 21 Tage lang ihr Handy aus, um herauszufinden, wie sich weniger Bildschirmzeit auf Stimmung, Schlaf und Wohlbefinden auswirkt.

In den vergangenen Wochen setzten sich die Schülerinnen und Schüler der 3b im Unterricht mit ihrem eigenen Nutzungsverhalten auseinander, sprachen über mögliche Ängste und entwickelten Strategien für einen Alltag ohne ständige digitale Ablenkung. Schließlich entschieden sich 15 Jugendliche, drei Wochen lang ihr Smartphone auszuschalten. Fünf weitere Schülerinnen und Schüler bildeten eine Kontrollgruppe und nutzen ihr Handy weiterhin wie gewohnt, damit am Ende Erfahrungen und mögliche Veränderungen verglichen werden können.

Am 4. März wurden die Smartphones gemeinsam in der Aula abgeschaltet. Die Stimmung war geprägt von Neugier, Spannung und etwas Aufregung – für viele ist es das erste Mal, so lange

bewusst ohne Smartphone auszukommen. Begleitet werden die Jugendlichen von zwei Lehrpersonen, die das Experiment unterstützen und selbst in einer „Light-Version“ teilnehmen. Alle Beteiligten sind gespannt, welche Erkenntnisse daraus entstehen.



■ Landjugend Ebene Reichenau - Unser Start ins neue Jahr



Bei uns war in den letzten Wochen wieder einiges los. Den Start ins neue Jahr machte unsere Vorstandsklausur, bei der wir uns zusammensetzten, um das kommende Landjugendjahr zu planen. Mit viel Motivation, neuen Ideen und guter

Teamarbeit wurde dabei der Grundstein für ein abwechslungsreiches Jahr gelegt.

Auch unsere Weihnachtsfeier, die traditionell wie jedes Jahr im Januar stattfand, durfte natürlich nicht fehlen. Nach einem leckeren Essen in der Almstube auf der Turracher Höhe packten wir gemeinsam unsere Wichtelgeschenke aus, was für viele lustige und überraschende Momente sorgte. Anschließend ließen wir den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein entspannt ausklingen.

Für alle Wintersportbegeisterten stand außerdem unser Skitag auf der Turracher Höhe am Programm. Gemeinsam verbrachten wir einen tollen Tag auf der Piste, bei dem natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Terminankündigung: Am 11. April 2026 findet unser legendäres Trachtenclubbing statt. Karten gibt es bei allen Mitgliedern der Landjugend Ebene Reichenau.





gesunde
gemeinde

LAND KÄRNTEN

■ Bericht über die 43. Gemeindegemeinschaft 2026 am Falkert!

Am 21. Februar 2026 fand unsere diesjährige Gemeindegemeinschaft beim Falkertlift am Falkert unter dem Ehrenschutz von Bgm. Karl Lessiak statt und war ein voller Erfolg.

Die Veranstaltung, organisiert im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ und durchgeführt von der SZ Patergassen/Falkert,

erfreute sich großer Beteiligung. Insgesamt 63 Teilnehmer:innen stellten ihr Können unter Beweis und kämpften um den begehrten Titel. Besonderer Dank gilt der Gemeinde Reichenau sowie dem gesamten Gemeinderat für die großzügigen Pokal- und Sachspenden. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an die SLF Skilifte Falkert GmbH, welche die Skipässe für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder kostenlos zur Verfügung stellten.

Sportlich ging der Tag mit beeindruckenden Leistungen aller Skisportbegeisterten zu Ende. Besonders gratulieren möchten wir den beiden Gemeindegemeinschaften 2026!

Gemeindegemeinschaft 2026 bei den Herren wurde Rogl Thomas. Bei den Damen feierte bereits zum zweiten Mal in Folge Julia Trattler den Sieg als Gemeindegemeinschaft 2026.

Die Gemeinde Reichenau dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Engagement und ihre gute Laune. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Gemeindegemeinschaftstag und hoffen erneut auf eine so rege Beteiligung und unvergessliche, sportliche und gemeinschaftliche Momente!

Vizebgm. in Sonja Pertl, Sportreferentin





LAND KÄRNTEN
Abt. 5 – Gesundheit und Pflege

gesunde
gemeinde



KINDERTURNEN

Gemeinde Reichenau



Ab 18.03.2026
jeden Mittwoch
ab 14 Uhr

Warum Kinderturnen?

- fördert Koordination, Kraft und Beweglichkeit
- verbessert Konzentration und Lernfähigkeit
- baut Selbstvertrauen auf

-unterstützt soziales Miteinander und macht Spaß

1-3 Jahre → 14 Uhr
mit Begleitung eines Erwachsenen

4-6 Jahre → 15 Uhr

6-8 Jahre → 16 Uhr

9-12 Jahre → 17 Uhr

Wo?
im Turnsaal der VS Reichenau
9565 Ebene Reichenau 8

Kosten 10er-Block:
20,00 € pro Kind



Wir freuen uns auf eure Kinder!

weitere Termine, Anmeldung und Information:
www.nockkids.at

Dieses Angebot wird gefördert von der Gemeinde Reichenau und vom Amt der Kärntner Landesregierung – Abteilung 5





gesunde
gemeinde

LAND KÄRNTEN

■ Johanniter

Schitag der Johanniter

Beim diesjährigen Schitag der Johanniter Kärnten ging es für 15 Kolleg:innen ins Skigebiet Bad Kleinkirchheim/St. Oswald.

Das Wetter zeigte sich zwar eher mäßig – viele Wolken, wenig Sonne – doch das tat der Stimmung keinen Abbruch. Ganz im Gegenteil: Die gute Laune war von Beginn an spürbar und begleitete uns durch den gesamten Tag.

Auf den Pisten wurde gemeinsam gefahren, gelacht und motiviert. Beim Mittagessen auf der Hütte stärkten wir uns und nutzten die Gelegenheit für entspannte Gespräche abseits des Arbeitsalltags. Den gelungenen Teamtag ließen wir schließlich bei einem gemeinsamen Abendessen gemütlich ausklingen.

Fazit: Auch ohne Kaiserwetter war es ein rundum gelungener Schitag mit Top-Stimmung und wertvollem Teamspirit. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!



Erster Notfallsanitäter-Kurs in Kärnten gestartet

Ein Meilenstein für die Johanniter Kärnten: Der erste Notfallsanitäter-Kurs in Kärnten hat begonnen.

Vier Teilnehmer absolvieren die berufsbegleitende Ausbildung, die bis Mai 2027 läuft. Damit wird erstmals diese Qualifikation direkt bei den Johannitern in Kärnten durchgeführt – ein wichtiger Schritt für die Weiterentwicklung im Rettungsdienst.

Wir wünschen viel Erfolg und einen guten Start!



Weihnachtsfeier inklusive Ehrungen

Im Rahmen unserer Weihnachtsfeier wurden auch in diesem Jahr wieder verdiente Mitglieder für ihr langjähriges Engagement geehrt. Die Feier bot einen würdigen Anlass, um Danke zu sagen und gemeinsam auf die geleistete Arbeit zurückzublicken.

Für 5-jährige Tätigkeit wurden folgende Personen mit dem Leistungsabzeichen in Bronze ausgezeichnet:

- Gastingner Stefanie
- Maier Marit
- Prosegger Alexander
- Rosenkranz Daniel
- Stingl Paul

Für 10-jährige Tätigkeit erhielten folgende Personen das Leistungsabzeichen in Silber:

- Rusterholz David
- Rusterholz Hannah

Für 20-jährige Tätigkeit wurden folgende Personen mit dem Leistungsabzeichen in Gold geehrt:

- Aufegger Christoph
- Stampfer Karin

Die Ehrungen würdigen nicht nur die Dauer der Mitgliedschaft, sondern vor allem die langjährige Treue, den Einsatz und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Ohne dieses kontinuierliche Engagement wäre die Arbeit unserer Organisation in dieser Form nicht möglich. Der Dank gilt allen Geehrten für ihre wertvolle Mitarbeit und ihren unermüdlichen Einsatz über viele Jahre hinweg.

Mit großem Bedauern konnten einige der zu ehrenden Personen an diesem Abend nicht anwesend sein. Die entsprechenden Ehrungen werden selbstverständlich bei nächster Gelegenheit nachgeholt.



■ Musikschule Feldkirchen-Patergassen unter neuer Leitung!

Prof. Horst Baumgartner war über 24 Jahre lang Direktor der Musikschule in Patergassen. Mit viel Engagement leitete er die Musikschule. Nun übergibt er die Leitung an seinen Nachfolger Christian Duss. Herr Duss war bereits 13 Jahre Leiter der Musikschule Gegendtal-Bodensdorf. Auch seine musikalische Laufbahn startete zuvor unter der Anleitung von Prof. Alois Vierbach und dann unter Prof. Horst Baumgartner. Wir wünschen Prof. Horst Baumgartner alles erdenklich Gute für seinen neuen Lebensabschnitt und Herrn Christian Duss ebenso viel Erfolg beim Anleiten unserer Jugend.



■ Auszeichnung für langjährigen Kommandant der FF Patergassen

Am 6. Februar 2026 fand im Kultursaal Sirnitz der Bezirksfeuerwehrtag des Bezirkes Feldkirchen statt. Zahlreiche Kameradinnen und Kameraden blickten gemeinsam auf die Jahre 2024 und 2025 zurück. Der Bezirk umfasst 21 Freiwillige Feuerwehren sowie eine Betriebsfeuerwehr mit insgesamt 1.582 Mitgliedern. Die Einsatzzahlen waren zuletzt leicht rückläufig.

In einem Rückblick wurden Einsätze, Übungen und kameradschaftliche Aktivitäten zusammengefasst. Zudem gaben die Bezirksbeauftragten Einblicke in Ausbildung, Ausstattung und aktuelle Herausforderungen. Ein Fachvortrag zum Thema „Von den Anforderungen zur Kompetenz“ rundete das Programm ab.

Ein besonderer Moment des Abends war die Ehrung verdienter Kameraden. Von der Freiwilligen Feuerwehr Patergassen wurde HFM Andreas Foditsch mit dem Verdienstzeichen 3. Stufe ausgezeichnet. Besonders hervorzuheben ist dabei seine langjährige Tätigkeit als Kommandant unserer Feuerwehr, in der er die Entwicklung und Kameradschaft maßgeblich geprägt hat. Die Auszeichnung würdigt seinen langjährigen, engagierten Einsatz für das Feuerwehrwesen. Mit Dankesworten der Ehrengäste und einem kameradschaftlichen Ausklang endete der Bezirksfeuerwehrtag.



■ Musikalische Nachrichten von der Trachtenkapelle Patergassen

Jahreshauptversammlung

Am 5. Jänner 2026 fand die Jahreshauptversammlung der Trachtenkapelle Patergassen im Probelokal statt. Lisa-Marie Foditsch wurde zur bereits bestehenden Funktion als Jugendreferentin auch zur neuen Obfrau Stellvertreterin gewählt. Wir danken ihr für diesen Einsatz im Verein und wünschen viel Erfolg und gutes Gelingen!



© TK Patergassen

Des Weiteren wurde das neue Musikjahr besprochen, Termine fixiert und über die Planungen für das bevorstehende 130-Jahr-Jubiläum gesprochen, welches 2027 ansteht. Im Anschluss der Versammlung gab es ein gemütliches Beisammensein mit einer köstlichen Jause vom „Vodi“.



© TK Patergassen

1. Platz beim Obergurktaler Eisstockturnier

Die BLECHHO-Musikanten Reinhard Hofer, Lukas Schusser, Helmut Schusser und Anton Madrutter tauschten das Instrument gegen den Stingl und zeigten beim Stockturnier des SV Gnesau am 4. Jänner 2026, dass sie nicht nur musikalisch sondern auch sportlich ausgezeichnet drauf sind. Sie holten sich den 1. Platz. Herzliche Gratulation!



© SV Gnesau

Musiblatt'1 Sitzung

Die Mädels von der Musiblatt'1 Crew der TK Patergassen waren wieder fleißig am Werken und starteten im Jänner mit der intensiven Arbeit für das neue Musiblatt'1. Eine tolle Ausgabe gefüllt mit lauter schönen Erinnerungen aus dem Jahr 2025, was die Trachtenkapelle alles geleistet und erlebt hat, Musikschule, Kinderseite, Rätsel mit Gewinnspiel, Bilder ohne Ende und Vieles, Vieles mehr. Die Musikzeitung gibt's bereits online zum Lesen und in Patergassen wird sie druckfrisch mit der Post verschickt.



© TK Patergassen



© TK Patergassen

Eisstockturniere in Wiederschwing

Zwei gelungene Turniere konnte die TK Patergassen am Wochenende vom 10. und 11. Jänner 2026 verzeichnen. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer für's Mitmachen, den EC Nockberge für die Benützung der Anlage und einwandfreie Eispflege, sowie bei den Sponsoren für die tollen Preise und allen Helfern, die trotz Kälte rundherum für einen reibungslosen Ablauf sorgten.



© TK Patergassen

SV Gnesau

Der SV Gnesau landete auf Platz 1, gefolgt vom TC Reichenau-Patergassen und Sparverein St. Margarethen.

Beim Eisstockturnier der Bezirksmusikcapellen holte sich die TK St. Urban 1 den ersten Platz, TK Ebene Reichenau 1 den zweiten Platz und TK Ebene Reichenau 2 den dritten Platz.



© TK Patergassen

TK St. Urban

„Lei loss'n in da Patagoss'n“ – Kinderfasching

Es war wieder ein gut besuchter sowie lustiger Kinderfasching beim Feuerwehr Rüsthaus mit Umzug der Trachtenkapelle Patergassen, guter Laune, Spiele, Spaß und vielen großartigen Verkleidungen. Das Wetter zeigte sich auch von seiner besten Seite und somit stand einem herrlichem Faschingssonntag nichts im Wege.



© TK Patergassen



© TK Patergassen



© TK Patergassen



© Wlfried Wiederschwing

Die Schlagwerker der TK Patergassen holten sich wieder GOLD

Lukas Hofer und Matheo Alexander Blasge nahmen wieder am Wettbewerb „prima la musica“ in der CMA Ossiach teil und räumten tatsächlich wieder den 1. Platz GOLD ab mit der Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb.

Lukas Hofer mit Aaron Ogris unter dem Namen „Suono di Due“ von der Gustav Mahler Privatuniversität erspielten sich sensationelle 99 Punkte.

„Die Granatenlauser“ Matheo Alexander Blasge mit Samuel Winkler von der Musikschule Nockberge waren auch richtig stark und holten sich hervorragende 92,25 Punkte.

Die Trachtenkapelle Patergassen gratuliert recht herzlich zur großartigen Leistung und wünscht für den Bundeswettbewerb in Eisenstadt viel Erfolg!



© Michael Blasge



© GMPU



© TK Patergassen

25. April 2026 um 19 Uhr Frühjahrskonzert in Patergassen

Bald steht das Frühjahrskonzert der Trachtenkapelle Patergassen bevor und der neue Kapellmeister Lukas Ragoßnig hat sich einiges für ein abwechslungsreiches Konzertprogramm einfallen lassen. Auch die langjährige Obfrau Carina Hinteregger zieht im Hintergrund die Organisationsfäden, damit wieder alles wie am Schnürchen läuft.

Es wird bereits intensiv geprobt und auch das Jugendorchester „Nockzwerge“ darf wieder auf der Bühne auftreten. Karten sind demnächst bei den Musiker*innen der TK Patergassen erhältlich.



© TK Patergassen

■ Singgemeinschaft Nockklång Patergassen

Gemeinschaftsprojekt „Lateinische Messe“

Anlässlich seines 90-jährigen Jubiläums hat der Kirchenchor Himmelberg ein besonderes musikalisches Gemeinschaftsprojekt ins Leben gerufen. Gemeinsam mit dem Kirchenchor Himmelberg, der Singgemeinschaft Nockklång Patergassen, dem Singkreis Reichenau sowie einem Ensemble der Musikkapelle Himmelberg wird die lateinische Messe „Missa Brevis“ einstudiert und aufgeführt. Die ersten gemeinsamen Proben haben bereits stattgefunden und zeigen eindrucksvoll die musikalische Zusammenarbeit der beteiligten Chöre und Musikerinnen und Musiker aus der Region. Die Aufführung findet am 22. November 2026 in der Pfarrkirche in Himmelberg statt.



Aufnahme einer neuen CD

Im Jänner 2026 haben wir in der Aula der Volksschule Millstatt am See – Anna Gasser in Obermillstatt eine neue CD aufgenommen. In zwei intensiven Aufnahmetagen spielte der gemischte Chor gemeinsam mit dem Männerchor insgesamt 32 Lieder ein. Ein besonderes Highlight dieser Produktion ist die Verbindung der aktuellen Aufnahmen mit jenen aus dem Jahr 1986 kombiniert auf einer Doppel-CD. Unter dem Titel „Liadlan, die bleiben“ darf man sich auf eine musikalische Reise durch 75 Jahre Chorgeschichte freuen. Die Präsentation der neuen CD erfolgt im Rahmen unseres Jubiläumstestes.



75-jähriges Jubiläumstest

Am Pfingstwochenende 2026 ist es soweit: Unser 75-jähriges Jubiläumstest findet statt. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren. Mit großer Freude und Dankbarkeit blicken wir auf 75 Jahre Vereins- und Chorgeschichte zurück – auf viele musikalische Momente, gemeinsame Auftritte und unvergessliche Begegnungen. Dieses besondere Jubiläum möchten wir natürlich gebührend feiern. Wir laden euch herzlich ein, diesen Meilenstein gemeinsam mit uns zu feiern und freuen uns schon jetzt auf viele Gäste, Freunde und Wegbegleiter, die dieses Fest zu einem besonderen Erlebnis machen.

Mit lieben Grüßen

Die Sängerinnen und Sänger

der Singgemeinschaft Nockklång Patergassen

75-jähriges Jubiläumstest

Samstag, 23. Mai 2026:

CD-Präsentation um 19:30 Uhr im Nockstadl

Mitwirkende:

- Singgemeinschaft Nockklång Patergassen
- Männerchor der Singgemeinschaft Nockklång Patergassen
- Männersextett „Gestern & Heut“ aus Schwanberg
- Kinderchor „RePaKi“
- Die jungen Zedlitzdorfer

Sonntag, 24. Mai 2026:

Jubiläumstest mit Gästesingen

09.00 Uhr - Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin in Reichenau

10.00 Uhr - Begrüßung & Empfang der Gastchöre

11.00 Uhr - Festakt & Gästesingen im Nockstadl

ab 14.00 Uhr - Gemütlicher Ausklang mit einem offenen Singen

Für Speis und Trank ist gesorgt!

■ Biosphärenpark Nockberge

Zukunft gemeinsam denken: Starker Start für die Fortschreibung des Managementplans

Mit großem Engagement und reger Beteiligung fand am Freitag, dem 27. Februar 2026, das „Biosphärenpark-Camp“ in den Räumlichkeiten der Biosphärenpark-Verwaltung sowie im Nockstadl statt. Rund 100 Teilnehmer:innen – darunter zahlreiche Stakeholder, Vertreter:innen regionaler Institutionen und engagierte Anwohner:innen aus den Biosphärenpark-Ge-



© Selina Strasser

meinden – folgten der Einladung, die Zukunft des Biosphärenpark Nockberge aktiv mitzugestalten.

Das „Biosphärenpark-Camp“ war als interaktives Beteiligungsformat konzipiert, das den Dialog in den Mittelpunkt stellte. Ziel war es, die zukünftige Ausrichtung des Biosphärenparks gemeinsam zu entwickeln und tragfähige Grundlagen für die kommenden zehn Jahre zu schaffen. Die Expertise, die regionale Erfahrung und das Wissen der Bevölkerung waren dabei von zentraler Bedeutung. Zu Beginn des Workshops wurde der bestehende Managementplan vorgestellt und dessen zentrale Inhalte erläutert. Im Anschluss standen Austausch, Diskussion und kreative Zusammenarbeit im Fokus. In mehreren Workshop-Settings wurden Zukunftsideen entwickelt, regionale Bedürfnisse sichtbar gemacht sowie strukturiert und priorisiert. Das Camp bot Raum für unterschiedliche Perspektiven, konstruktive Gespräche und neue Impulse – stets getragen vom spürbaren Engagement der Teilnehmenden. Konzipiert und moderiert wurde das Beteiligungsformat von der Landentwicklung Steiermark, die mit einem abwechslungsreichen und interaktiven Workshopdesign für eine offene und produktive Arbeitsatmosphäre sorgte.

Das „Biosphärenpark-Camp“ bildete den Auftakt zur Fortschreibung des Managementplans des Biosphärenpark Nockberge. Die gewonnenen Erkenntnisse, Wünsche und Anregungen werden nun in enger Zusammenarbeit zwischen der Landentwicklung Steiermark und dem Biosphärenpark-Management im Rahmen eines Follow-up-Workshops Anfang April vertieft und zusammengeführt. Ziel ist es, gemeinsam einen klaren Rahmen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung der Region zu schaffen – getragen von der Bevölkerung und gestaltet für kommende Generationen. Der neue Managementplan, der für den Zeitraum 2026–2036 Gültigkeit haben wird, soll bis Ende April 2026 finalisiert werden.



© Selina Strasser



© Selina Strasser

Deine PV-Anlage aus Kärnten.

Planung, Förderung, Umsetzung.

www.greensolar.at

GREENSOLAR!

Ab 15.04.

€ 6.200,-

FÖRDERUNG SICHERN

Jetzt Beratungstermin vereinbaren!



ZEITlose Idylle in St. Lorenzen Eine märchenhafte, alpenländische Landschaft

Bei dieser Tour erwandern wir zusammen die besondere Winterlandschaft rund um St. Lorenzen. Das bewusste Erleben der verschneiten Landschaft lädt dazu ein, den eigenen Alltag hinter sich zu lassen. Währenddessen gibt unser:e Ranger:in Einblick in die regionale Kulturgeschichte und erklärt, wie sich die Natur an die kalte Jahreszeit anpasst – Themen, die eng mit dem Biosphärenparkgedanken verbunden sind.

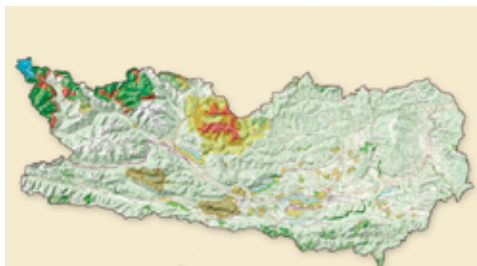


- **Termine:** 08. Jänner 2026 bis 02. April 2026, immer donnerstags
- **Treffpunkt:** St. Lorenzen 12, 9565 Ebene Reichenau, Nockmobil-Haltestelle NM 230
- **Beginn:** 09:30 Uhr
- **Dauer:** ca. 4 Stunden
- **Anmeldung:** bis 15:00 am Vortag, Tourismusinformation Bad Kleinkirchheim Tel. 04240/8212 oder online über die Homepage des Biosphärenpark Nockberge
- **Leistung:** Geführte Schneeschuhwanderung mit einem Biosphärenpark Ranger:in, Flora und Fauna im Winter, Anpassungsstrategien, Kulturgeschichte



- **Kosten:** € 22,00 / Person, zzgl. € 10,- Leihgebühr für die Ausrüstung / Person
- **Anzahl:** max. 8 Personen

Hinweis: Je nach Kondition der Teilnehmenden vor Ort wird die Tour angepasst



ZOOM-Veranstaltung*

- Melden Sie sich an und erfahren Sie mehr über die Schönheit und Bedeutung unserer Schutzgebiete.

19.00 Uhr

ONLINE-VERANSTALTUNG

16. April '26

Kärntens Schutzgebiete: Vielfalt und Bedeutung

Kärnten, ein Land der atemberaubenden Naturschönheiten und reichen kulturellen Traditionen. Unser Bundesland ist Heimat einer vielfältigen Flora und Fauna, sowie einzigartiger Naturlandschaften, die in einer Vielzahl unterschiedlicher Schutzgebiete aufzufinden sind.

Unser Info-Abend bietet einen Überblick über die Schutzgebiete in Kärnten, deren Inhalte und Zielsetzungen. Im Besonderen wird auf den Nationalpark Hohe Tauern, den UNESCO Biosphärenpark Nockberge, den Naturpark Dobratsch sowie den Naturpark Weissensee im Detail eingegangen, sowie deren Unterschiede und Gemeinsamkeiten aufgezeigt und Zukunftspotentiale erörtert.

REFERENT:INNEN DI (FH) Johann Wagner (Überblick Schutzgebiete in Kärnten), Mag. Barbara Pucker (Nationalpark Hohe Tauern Kärnten), Ing. Dietmar Rossmann (UNESCO Biosphärenpark Nockberge), Mag. Robert Heuberger (Naturpark Dobratsch und Weissensee)
ANMELDUNG bis 16.04.2026, 12.00 Uhr | KOSTEN kostenlos | * LINK bei Anmeldung



Musikmittelschule Gmünd
Schulküche
Hauptplatz 1, 9853 Gmünd

9.00 – 13.30 Uhr

WORKSHOP

22. Mai '26

Die Natur im Kochtopf Kochen mit Wildkräutern des Biosphärenparks

Die Region im und um den Biosphärenpark Nockberge zeichnet sich durch eine besondere Vielfalt an Pflanzen aus. Einige von ihnen erfreuen nicht nur das Auge, sondern verwöhnen auch den Gaumen. Im Rahmen dieses Seminars lernen die Teilnehmer:innen die heimischen Pflanzen besser kennen. Viele davon wachsen vor unserer Haustüre und können von Frühjahr bis Herbst geerntet werden. Wie Sie aus Wildkräutern, vor allem in Kombination mit regionalen Produkten, wahre Gaumenfreuden zaubern, erfahren Sie in diesem Workshop.

LEITERIN Elisabeth Obwegger (Diplomierte FNL-Kräuterexpertin, Bioseminarbauerin)
KOSTEN € 30,- (für Lebensmittel, inkl. Seminarbauerinnen Kochbroschüre)
ANMELDUNG verbindlich bis 15.05.2026 | TEILNEHMER:INNEN mind. 4 – max. 12 Personen

■ **Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Reichenau**

Am 28. Februar 2026 rückte eine Abordnung des ÖKB Reichenau nach Falkertsee in das Heidihotel Köfer aus, um den 70sten Geburtstag unseres langjährigen Vorstandsmitgliedes Gerti STÜCKELBERGER zu feiern. Nach dem Empfang auf der Terrasse bei Kaiserwetter wurde auf Gerti angestoßen und dann bei launiger Unterhaltung im Hotel gefeiert.



Am späten Nachmittag rückte die Abordnung wieder ein. Am 08. März 2026 rückte eine Abordnung, wie jedes Jahr, gemeinsam mit der FF Patergassen zur Begehung des Helldengedenktages in die Pfarrkirche St. Margarethen aus. Die Messe wurde vom neuen Pfarrprovisor Gabor Köbli würdevoll gestaltet. Nach der Messe wurde im Gasthaus NAGER zu Mittag gegessen.



■ **Aus dem Betreubaren Wohnen**

Weihnachtsfeier im Betreubaren Wohnen Patergassen
Weihnachtliches Ambiente, kulinarische Köstlichkeiten und kleine Geschenke erwarteten die MieterInnen des Betreubaren Wohnens bei unserer hausinternen Weihnachtsfeier am 19. Dezember 2025. Neben einer delikateten Maroniremesuppe mit Speckstangerln lieferte uns **Harald Schager** einen saftig-zarten Rinderbraten mit Spätzle und Speckbohnen. Zum Nachtisch gab es einen Mürbteig-Birnenkuchen mit Birnenmus. Natürlich durften auch die selbstgebackenen Weihnachtskekse nicht fehlen. Trotz vorweihnachtlichem Feiermarathon folgten **Bürgermeister Karl Lessiak**, Gnesaus **Vizebürgermeisterin Brigitte Ritzinger** und **Bürgermeister Erich Stampfer** auch im Vorjahr wieder unserer Einladung, um ein paar besinnliche Stunden in geselliger Runde mit uns zu verbringen. Danke für Euer Kommen!

Ein besonders herzliches Dankeschön gebührt an dieser Stelle natürlich auch meinen freiwilligen Helferinnen.

„Lei noch!“, Lei lassn und „Auwe Auwe!“



Am Höhepunkt der „fünften Jahreszeit“, dem Rosenmontag, warfen sich die fashingsbegeisterten Seniorinnen und Senioren noch einmal so richtig in Schale. Bei Heringssalat, Pizzaschnecken, bunten Faschingskrapfen, Kurzfilmen und bekannten Faschings Schlagern feierten wir ausgelassen, bis in die frühen Abendstunden.

Holistic Pulsing Informationsnachmittag



Bestattung Unschwarz Niederlassung
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron

Bestattung
angenehm anders
UNSCHWARZ.at
www.unschwarz.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu

Holistic Pulsing ist eine sanfte, ganzheitliche Methode, bei der der Körper durch rhythmische, schaukelnde Handbewegungen in einen Zustand der Tiefenentspannung versetzt wird. Die gezielten Impulse lösen Verspannungen, fördern Ruhe und innere Ausgeglichenheit und verbessern die Schlafqualität. Da die Anwendung sehr behutsam durchgeführt wird, eignet sich Holistic Pulsing für Personen jeden Alters. Am Freitag, dem 06. März 2026 besuchte uns die **diplomierte**

Holistic Pulserin Renate Bacher, um uns diese, bisher nicht bekannte Methode zur Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens, in unserem Gemeinschaftsraum näher zu bringen. Liebe Renate, vielen Dank für diesen sehr entspannenden, informativen und aufschlussreichen Nachmittag.

*Jenny Pöcher,
Alltagsmanagerin im Betreubaren Wohnen Patergassen*



Weihnachtsfeier im Betreubaren Wohnen Patergassen

**VERMESSUNG
RASPOTNIG** 

**Ihr idealer Partner für sämtliche
Grenzvermessungen und Bauvorhaben.
Wir unterstützen Sie fachkundig bei Ihrem Projekt!**

Grenzwiederherstellung • Grundteilung • Parzellierung • Grenzkataster
Grundstücksvereinigung • Bauabsteckung • Bauverhandlung
Massenermittlung • Bestandsaufnahme • Umwidmung • Servitut
Grenzstreitigkeiten • Grundstückskauf • Behördenwege

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

**Villacherstraße 9 • A-9560 Feldkirchen
+43 (0)4276 2425 • office@vermessung-raspotnig.at
www.vermessung-raspotnig.at**




■ Die Wandersaison 2026 ist eröffnet!

Traditionell starteten wir im Jänner mit dem Besuch bei unserer lieben Heidi auf der Lärchenhütte, und einer Schneeschuhwanderung zum Weißen Kreuz. Bei der Rundwanderung auf der Simonhöhe wurden entlang der Wege die ersten Frühlingsboten entdeckt. Auch heuer erwartet alle Wander-

freunde wieder ein abwechslungsreiches und attraktives Programm. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende sowie auf neue Mitglieder, die gemeinsam mit uns die Schönheit unserer Natur genießen wollen.



	Datum	Tour	Beschreibung
	Freitag, 3. April 2026	Falkert Sonnenaufgang	3h, 450Hm, 5km
	Samstag, 11. April 2026	Kärntner Storschitz	2 Varianten
	Donnerstag, 16. April 2026	4-Berge Marsch	2 Varianten möglich
	Sonntag, 19. April 2026	Velika Planina (Krokusblüte)	4h, 900Hm, 9km
	Samstag, 25. April 2026	Zita Kapelle	6,5h, 1100Hm, 15km
	Sonntag, 10. Mai 2026	Muttertagswanderung Weissensee	4h, 120Hm, 11km
	Donnerstag, 14. Mai 2026	Kanzianiberg	Klettersteig, Knotenkunde, freies Klettern
	Sonntag, 17. Mai 2026	Gerlitzn zur Henkelhütte	3,5h, 700Hm, 9km
	Montag, 25. Mai 2026	Himmelberger 4-Berge Marsch	6h, ca. 20km
	Sonntag, 31. Mai 2026	St. Oswald Höhenweg	5h, 200Hm, 13km
	Freitag, 12. Juni 2026	Verlassene Dörfer bei Moggio	6h, 960Hm, 14km
	Sonntag, 21. Juni 2026	Marterle, Leitenkopf, Zelinkopf	3h, 600Hm bzw. 5h, 850Hm, 8km
	Sonntag, 28. Juni 2026	100 Jahre Tragonihütte 100 Jahre NF Radenthein	zu Fuß oder mit Bahn von BKK
	Sonntag, 5. Juli 2026	Malestiger Mittagkogel	6h, 900Hm, 8km
	Samstag, 11. Juli 2026	Kaiserburg - Dürrer Baum	5h, 250m, 13km
	Samstag, 25. Juli 2026	Edelweißwiese / Steiner Almen	6h, 650Hm, 12,5 km

-  leicht Wanderung bis 4 Stunden/bis 400 Höhenmeter
-  mittel Wanderung bis 6 Stunden/bis 1000 Höhenmeter
-  schwer Wanderung über 6 Stunden/über 1000 Höhenmeter

Für weitere Informationen zu den Touren und zur Anmeldung stehen Othmar Seebacher und sein Team zur Verfügung!

Kontakt:

- **Touren, Termine, Allgemeines:**
Othmar Seebacher – 0664 8753480
- **Mitgliedschaft:** Eva Maria Ebender – 0664 88107858



„St. Urban“



„Simonhöhe“



„St. Oswald“



„Weißes Kreuz“


■ Information zum topographischen Außendienst 2026

Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen erlaubt sich, Sie über die bevorstehenden topographischen Arbeiten in Ihrem Gemeindegebiet zu informieren. Gemäß dem gesetzlichen Auftrag zur topographischen Landesaufnahme lt. § 1 Z 7 Vermessungsgesetz (VermG) führen Bedienstete des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (BEV) zwischen April und November 2026 in Ihrem Gemeindegebiet Arbeiten zum Zwecke der flächenhaften Aktualisierung des Digitalen Landschaftsmodells (DLM) durch. Im Zuge dieser Arbeiten zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrages müssen Bedienstete des BEV mitunter private Wege (Feldwege, Forstwege u. dgl.) befahren. Dies ist gesetzlich erlaubt, da Organe der Vermessungsbehörde zur Durchführung ihrer in § 1 VermG festgelegten Aufgaben gem. § 4 VermG jedes Grundstück mit Ausnahme der darauf errichteten Gebäude betreten und, soweit es die Bewirtschaftungsverhältnisse erlauben, befahren dürfen („Legalservitut“).

Dieses Betretungs- bzw. Befahrungsrecht wird selbstverständlich mit größtmöglicher Sorgfalt ausgeübt und darauf geachtet, Beeinträchtigungen der Ausübung von Rechten an den Grundstücken soweit wie möglich zu vermeiden.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Der Leiter der Abteilung Geoinformation:
DI Bernhard Pammer, MA

 Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

■ Katharina Spöck ist neue LAG- und Regionalmanagerin der Nockregion-Oberkärnten

Seit 1. Jänner 2026 hat Katharina Spöck (30) die Funktion der LAG- und Regionalmanagerin der Nockregion-Oberkärnten inne und trägt damit die operative und strategische Verantwortung für die Weiterentwicklung der Region mit ihren 16 Gemeinden. Sie folgt damit Christine Sitter nach, die mit Jahreswechsel in den Ruhestand getreten ist.

Die Nockregion gilt seit vielen Jahren als Vorzeigeregion, wenn es um gemeindeübergreifende Kooperation, Innovationsfähigkeit und nachhaltige Regionalentwicklung geht – dieser erfolgreiche Weg wird nun mit neuen Impulsen weitergeführt.

Die gebürtige Tirolerin bringt umfassendes fachliches Wissen, wertvolle Praxiserfahrung und das nötige Fingerspitzengefühl in die Region mit. Nach ihrem Masterstudium Agrar- und Ernährungswirtschaft an der Universität für Bodenkultur Wien, mit Schwerpunktsetzung in den Bereichen Regionalentwicklung, ländliche Soziologie und Marketing, war sie zwei Jahre im Regionalmanagement in Kufstein als Projektleiterin und KEM-Managerin tätig. Die neue berufliche Aufgabe und nicht zuletzt der Kärntner Charme führten sie im Oktober 2023 in die Nockregion. Seither ist Katharina Spöck Teil des zwölköpfigen Teams und hat den regionalstrategischen Prozess „Auf dem Weg zur besten Lebens- und Arbeitsregion“ federführend geleitet.



Kärntner Wohnherde,
einfach gemütlich!

Kloss Wohnherde GmbH
Liesertaler Herdmanufaktur
seit 1974

» Besuchen Sie unsere Ausstellung
in Lieserbrücke bei Seeboden
am Millstättersee!
Wir beraten Sie gerne! Tel: 04762 4369



» individuell gefertigt in: 9851 Lieserbrücke,
Gewerbestr. 2





www.wohnerde.at

Strategischer Fokus für die kommenden Jahre

Im Mittelpunkt der kommenden Jahre steht die Weiterentwicklung und Stärkung der Nockregion als attraktiver und zukunftsorientierter Lebens- und Wirtschaftsraum. Besonders für junge Menschen und Familien sollen (noch) bessere Rahmenbedingungen geschaffen werden, um in der Region langfristig leben und arbeiten zu können. Die Gemeinden, regionalen Unternehmen und Sozialpartner sind dabei aktive Mitgestalter:innen dieser Entwicklung. Vieles ist in der Region bereits vorhanden – auf diesen Stärken muss aufgebaut und ein sichtbares Profil mit Haltung und Mut zur Gestaltung weiterentwickelt werden. „Die Nockregion ist eine unglaublich vielfältige Region – mit engagierten Menschen und Wirtschaftstreibenden, zahlreichen Freizeitmöglichkeiten, bedeutenden Kulturstandorten und einem aktiven Vereinsleben, das unser gemeinschaftliches Miteinander prägt,“ zeigt sich Spöck begeistert, die auch aktives Mitglied in einer Kärntner Singgemeinschaft ist. „In dieser Vielfalt steckt enormes Potenzial. Ich freue mich sehr darauf, die Zukunft der Nockregion aktiv mitzugestalten, Gemeinden, Vereine, Betriebe und Projektträger zu unterstützen und gemeinsam Projekte umzusetzen, die unsere Region weiter stärken.“

Kontakt: DI Katharina Spöck, LAG- und Regionalmanagerin Nockregion-Oberkärnten, Kompetenzzentrum für Regionalentwicklung, Hauptstraße 4, A-9545 Radenthein
E-Mail: katharina.spoeck@nockregion-ok.at
Tel: +43 (0)699 10228836

■ Bündeln, bestellen, profitieren: Pellets-Einkaufsgemeinschaft über die Biomasseplattform Nockregion



Die Klima- und Energie-Modellregionen der Biomasseplattform Nockregion kooperieren mit AEE Energiedienstleistungen und bieten Bürger:innen die

Möglichkeit, sich unverbindlich mit ihrer E-Mail-Adresse über www.biomasse-nockregion.at für die Pellets-Einkaufsgemeinschaft anzumelden.

Eine Pellets-Einkaufsgemeinschaft ist ein Zusammenschluss mehrerer Pelletskundinnen und -kunden mit dem Ziel, den gemeinsamen Bedarf zu bündeln. Durch diese Mengenbündelung können bessere Preise mit Pelletsanbietern ausgehandelt werden. Die Teilnahme ist unverbindlich und ermöglicht es, von transparenten Informationen und attraktiven Konditionen zu profitieren, ohne selbst Preisverhandlungen führen zu müssen.

Nach den jährlichen Verhandlungen der AEE mit den Pelletsanbietern erhalten Interessierte ein Informationsschreiben mit den Konditionen. Erst wer seine Bestellmenge und den Lieferzeitraum zurückmeldet, gibt eine verbindliche Bestellung auf.

Biomasseplattform Nockregion

Die Biomasseplattform Nockregion (www.biomasse-nockregion.at) ist die zentrale Anlaufstelle für die regionale Vermarktung von Biomasse – dazu gehören Scheitholz, Hackschnittel, Rundholz und Pellets. Über die Plattform können Bürger:innen nicht nur ihre Teilnahme an der Pellets-Einkaufsgemeinschaft organisieren, sondern auch direkt Bi-

omasse von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben aus der Region beziehen. Die Betriebe können sich kostenfrei anmelden, ihre Produkte präsentieren und direkt an die Kund:innen verkaufen. So bleibt die Wertschöpfung in der Region, und Haushalte erhalten unkompliziert erneuerbare Energie aus ihrer Umgebung.

Ablauf

1. Unverbindliche Registrierung

Interessierte melden sich mit ihrer E-Mail-Adresse unter www.biomasse-nockregion.at für die Pellets-Einkaufsgemeinschaft an.

2. Information nach Verhandlungsabschluss

Nach Abschluss der Preisverhandlungen durch AEE erhalten alle registrierten Personen ein Informationsschreiben mit den ausgehandelten Konditionen.

3. Verbindliche Bestellung

Erst mit Bekanntgabe der gewünschten Bestellmenge und des Lieferzeitraums wird die Teilnahme verbindlich.

Euer KEM-Team



■ KEMts schaufeln findet erneut statt – Kompost abholen und Garten aufblühen lassen!

**Kompost-Aktion
KEMts schaufeln!**

Kostenloser AWV-Kompost für Bürger:innen der KEM Nockberge und die Um-Welt

Wann?
Freitag, 17. April
ab 10:00 Uhr

Wo? Parkplatz hinter Biosphärenpark Nockberge

Kompost abholen – Garten aufblühen lassen!

- Ca. 50 Liter AWV-Kompost pro Haushalt können mitgenommen werden – (solange der Vorrat reicht)
- Behälter zum Abfüllen sind selbst mitzubringen
- Schaufeln stehen zur Verfügung

Wir freuen uns auf Sie.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das KEM Management unter
☎ 0699 134 59 001

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und ist Rahmen des Programms „KEM Nockberge und die Um-Welt“ ausgerollt. Projektgeber ist der Regionalverband Nockregion.

Auch heuer heißt es wieder „KEMts schaufeln“: Durch die bewährte Kooperation zwischen dem Abfallwirtschaftsverband Spittal und der KEM Nockberge und die Um-Welt wird den Gemeinden sowie den Gemeindebürger:innen kostenloser Qualitätskompost zur Verfügung gestellt. Der sogenannte AWV-Kompost wird regional in der Kompostieranlage in Spittal an der Drau hergestellt. Als Ausgangsmaterial dienen ausschließlich biogene Abfälle aus den Gemeinden – darunter Inhalte der Biotonne, Baum- und Strauchschnitt sowie verschiedene Gartenabfälle. Das Ergebnis ist ein hochwertiger Kompost der Qualitätsklasse A+, der direkt in der Region entsteht und wieder vor Ort genutzt wird. Warum Kompost verwenden? Für eine gesunde Bodenstruktur und kräftiges Pflanzenwachstum ist die Zufuhr von Nährstoffen unerlässlich. Häufig kommen dabei Produkte zum Einsatz, die chemisch hergestellt oder nicht regional erzeugt wurden. Zudem enthalten viele handelsübliche Erden Torf, dessen Abbau aus ökologischer Sicht problematisch ist. Der AWV-Kompost stellt hier eine nachhaltige Alternative dar: Er ist torffrei, kommt ohne chemische Zusätze aus und basiert vollständig auf regionalen Kreisläufen. So wird aus Abfall ein wertvoller Rohstoff, der dazu beiträgt, Gärten auf natürliche Weise zum Blühen zu bringen. Nutzen Sie die Gelegenheit und holen Sie sich kostenlosen Kompost – für gesunde Böden und eine blühende Gemeinde!

Euer KEM-Team



Ing. Ernst Egger (KEM Manager) | Mag.a (FH) Julia Tschabuschnig (Assistenz) | Klima- und Energie- Modellregion „Nockberge und die Um-Welt“ | A- 9545 Radenthein, Hauptstraße 4/2 | Tel.: 0699/ 134 590 01 | E-Mail: ernst.egger@nockregion-ok.at | www.kem-nockberge.at

■ „Her mit Leer“



Immer noch landen in Österreich jährlich bis zu 870 Tonnen alte Batterien und Akkus im Restmüll.

Die sprechende Batterie mit dem Namen „Hermit Leer“ kämpft daher weiter für die richtige und regelmäßige Entsorgung in den dafür vorgesehenen Sammelboxen im österreichischen Handel und in den Sammelstellen der Städte und Gemeinden.

Die Kampagne von Klimaschutzministerium, Wirtschaft und

Kommunen konnte bereits große Erfolge erzielen, so wurden allein im vergangenen Jahr über 50 Tonnen Batterien zusätzlich in den Sammelboxen im Handel abgegeben. Doch das Ziel, dass keine alte Gerätebatterie und kein ausgedienter Akku mehr im Restmüll landen, ist noch nicht erreicht. Stellen Sie sich am besten selbst die Frage: „Habe ich noch alte Batterien und Akkus in meinem Zuhause, irgendwo in einer Schublade, Schüssel oder Schachtel?“ Befreien Sie Ihr Zuhause von leeren Batterien und Akkus, denn dort gehören sie nicht hin. Sie enthalten eine Reihe wertvoller Rohstoffe, aber auch gefährliche Inhaltsstoffe und schaden Mensch und Umwelt, wenn sie falsch entsorgt werden. Bringen Sie Ihre alten Gerätebatterien und Akkus regelmäßig zu einer der vielen Sammelstellen in Ihrer Nähe. Vor dem Weg zur Sammelstelle ist ein leeres Glas mit Schraubdeckel eine Möglichkeit, Ihre alten Batterien zu verwahren. Wichtig: Bohren Sie vorher ein kleines Loch in den Deckel oder schließen Sie diesen nicht luftdicht, sodass im Fall einer Reaktion kein Überdruck im Glas entstehen kann. Bei Ihrem nächsten Einkauf nehmen Sie die alten Batterien einfach mit – die Umwelt und ihr Zuhause werden es Ihnen danken! **Tipp:** Bei gebrauchten Lithium-Akkus (wie z.B. aus Handys oder Fotoapparaten) und auch bei Blockbatterien sollten die Batteriepole durch Abkleben gegen Kurzschluss gesichert werden, da sonst das Risiko eines Brandes besteht. Wie das geht sowie weitere wertvolle Tipps und Infos zur richtigen Entsorgung von Batterien finden Sie auf hermitleer.at

AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP

Unfallfreier Frühjahrsputz

- ✓ Hektik und Ablenkung vermeiden
- ✓ Rutschfeste Schuhe tragen
- ✓ Standsichere Leitern verwenden
- ✓ Stolperfallen aus dem Weg räumen
- ✓ Pausen einlegen



Foto: adpic



Nähere Informationen rund um die Uhr unter:

www.siz.cc/reichenau



■ Asiatische Hornisse im Blickfeld

 LAND  KÄRNTEN

 Abt. 10 – Land- und
 Forstwirtschaft, Ländlicher Raum


© AGES – Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH /
 Fotos: Brais Seara/Shutterstock.com; NERYXCOM/Shutterstock.com

Die Asiatische Hornisse „*Vespa velutina*“ ist eine invasive Tierart nach der Verordnung (EU) 1143/2014 (IAS-Verordnung) und ihren Durchführungsrechtsakten. Im April 2024 wurde die Asiatische Hornisse erstmals in Österreich – konkret in Salzburg - nachgewiesen. Das potentielle Aufkommen dieser invasiven Art in Österreich bringt eine Vielzahl an Herausforderungen mit sich. Auch in Kärnten ist mit einem Auftreten zu rechnen.

Verbreitung

Die Asiatische Hornisse wurde erstmals 2005 im Südwesten von Frankreich entdeckt. Experten vermuten, dass sie unbeabsichtigt per Schiff von China nach Europa eingeschleppt wurde. Die Nachkommen einer einzigen befruchteten Hornissen-Königin waren ausreichend, um sich über die Jahre in Westeuropa auszubreiten. Aktuell werden Nestfunde u. a. in den Nachbarländern Schweiz, Deutschland, Ungarn und Italien bestätigt.

Lebenszyklus und Nestbau

Die Asiatische Hornisse zählt zu den sozialen Wespen, welche in einem Insektenstaat leben. Dieser setzt sich aus einer großen Anzahl an sterilen Arbeiterinnen und einer Königin zusammen. Nachdem im Herbst Geschlechtstiere produziert und die jungen Königinnen begattet wurden, starten diese nach erfolgter Überwinterung im Frühjahr mit dem Bau eines Nestes (zunächst alleine). Im Jahresverlauf nimmt die Anzahl an Arbeiterinnen zu und ein neues und größeres Nest wird benötigt. Es handelt sich hierbei um sog. Sekundärnester, welche eine beachtliche Größe erreichen können und in hohen Baumkronen zu finden sind.

Steckbrief

Die Asiatische Hornisse weist eine schwarze Grundfärbung auf. Der Hinterleib zeichnet sich durch eine schmale gelbe Binde am ersten Segment und einen breiten orangen Streifen am Ende des Hinterleibs aus. Die Kopfoberseite ist schwarz und die Beine zeigen gelbe Spitzen.

Es besteht ein großes Verwechslungspotential mit verschiedenen andern Wespen, Wespenverwandten oder Insekten

mit schwarz-gelber Musterung. Besonders häufig wird sie aber mit der bei uns heimischen und geschützten Europäischen Hornisse „*Vespa crabro*“ verwechselt.

Schaden für die Imkerei

Eine beliebte Nahrungs- bzw. Eiweißquelle stellt neben Spinnen und anderen Insekten vor allem die Honigbiene dar. Je nach Witterung tauchen die ersten Asiatischen Hornissen ab Juli bei den Bienenvölkern auf, um gezielt Jagd auf Honigbienen zu machen. Sie sind geschickte Jäger und fangen am Eingang des Bienenstocks rückkehrende Bienen ab. Mit dem Auftreten steigt das Risiko für Völkerverluste und der Futteraufwand, da die Bienen nicht mehr Ausfliegen, um Nektar- und Pollenvorräte für den Winter anzulegen.

Was tun bei Verdacht?

Die Wissenschaft nimmt an, dass die Asiatische Hornisse in der Lage ist in unserem Klima zu leben und sich in Teilen Österreichs zu etablieren. Mit dem Ziel, ein weiteres Auftreten der Asiatischen Hornisse schnell zu entdecken und eine mögliche Ausbreitung dieses Insektes einzudämmen, gibt es die Möglichkeit eine Sichtung im zentralen Meldeportal der Biene Österreich unter www.bienengesundheit.at/vespa-velutina bekanntzugeben. Verdachtsmeldungen werden hier wissenschaftlich durch Experten überprüft.

Kriterien für die Meldung

Die Meldung sollte den Zeitpunkt und Ort der Beobachtung (GPS-Koordinaten oder Grundstücksnummer), ein Foto des verdächtigen Insektes oder Nestes sowie die Kontaktdaten der meldenden Person (Name, E-Mail, Telefonnummer) beinhalten. Weiterführende Informationen zur Asiatischen Hornisse sind der Homepage der AGES – Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH unter www.ages.at zu entnehmen.

Amt der Kärntner Landesregierung

■ SILC – Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?

Es ist soweit: Schon im Februar beginnt die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist, wie viele andere europäische Länder auch, heuer wieder mit dabei. SILC steht für „Community Statistics on Income and Living Conditions“ (Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“). Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich. Es geht um Veränderungen der Lebenssituation im Bereich Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, sowie Gesundheit. Die Studie hilft zum Beispiel dabei, Armut sichtbar zu machen oder einen Überblick über die Entwicklung von Haushaltseinkommen zu erhalten. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich.



Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmäßig.

Welche Haushalte dürfen teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzu-machen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo | erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
+43 1 711 28-8338 (Montag–Freitag, 9:00–15:00 Uhr, werktags)



Auferstehung und Osterfeuer in St. Margarethen

In St. Margarethen wird der Brauch vom Osterfeuer abbrennen und Böller schießen schon seit dem Jahre 1987, bis auf zwei Unterbrechungen, gepflegt.

Auch heuer findet diese Veranstaltung wieder statt.

**Am Samstag, dem 04. April 2026
um 19.30 Uhr**

Gemeinsam mit der Trachtenkapelle Patergassen geht der Fackelzug von der Kirche zum Osterfeuer

Um ca. 20:30 Uhr Anzünden des Osterhaufens unter der Aufsicht der FF - Patergassen

Beim Osterhaufen gibt es wieder Getränke und Würste.

Frohe Ostern wünschen
die Margreathna

Danke auch der FF-Patergassen, der Trachtenkapelle Patergassen und Herrn BGM Lessiak Karl für die Unterstützung.



■ Leben wie ein Fluss



Oftmals gehe ich an die Gurk, die durch viele Ortsteile unserer Gemeinde fließt und bin immer beeindruckt von der Klarheit des Wassers. Manchmal paddelt hurtig eine Stockente, vom Uferbereich in Richtung Wassermitte. Dabei wirbelt sie Sand auf, das Wasser wird trüb. Es reinigt sich selbst nach einigen Metern. Wir alle kennen

den Spruch „fließt ein Wasser über sieben Steine ist es sauber“. Eine Selbstreinigung des Wassers, vom Trüben zum Klaren ist naturgegeben, vorausgesetzt die Fließgeschwindigkeit und die Menge des Wassers passt.

Und das funktioniert in unserem Körper ebenso. Bewegen wir unseren Körper im angepassten Rhythmus und trinken ausreichend, so befreit der ständige Durchfluss unseres Körpers, den Raum zwischen den Zellen von freien Radikalen. Das sind Stoffe, die wir bei körperlicher oder geistiger Überlastung produzieren und von denen der Körper sich befreien muss, um gesund zu bleiben. Den richtigen Rhythmus zeigen uns Atmung und Puls. Daran orientieren sich Spitzensportler sehr genau. Als vereinfachte Regel gilt, solange wir bei der Bewegung noch plaudern können, passt der Rhythmus. Beim Trinken können wir uns an eine Aussage von Pfarrer Kneipp orientieren, der sagte: „den Platzregen mag der Bauer nicht“.

Der Fluss ist aber auch ein Ratgeber für einen ausgeglicheneren, gesunden Lebensstil. Im Frühjahr, wenn der Schnee am Berg schmilzt, oder bei Starkregen, wenn die Gurk viel Wasser transportiert, reißt das Wasser, vor allem in den Flusskurven an einer Seite viel Material mit und schüttet es

in der nächsten Kurve an der anderen Uferseite an. Es ist ein lebhaftes Geben und Nehmen mit viel Herausforderung für beide Uferseiten.

Die Ufer des Flusses verändern sich, es entstehen neue Lebensräume und die Form des Flusses bekommt eine kleine Veränderung. Dieses passiert auch in unserem Alltag, wenn wir Kopf, Körper oder Gefühl mit zu viel Material überschwemmen. Eine Herausforderung bis in jede einzelne Zelle, die uns verändert. Wie der Fluss müssen wir der Herausforderung begegnen, unsere Ufer verändern sich und wir fließen in neue Lebensräume.

Immer wieder sehe ich Leute am Ufer der Gurk, wie sie aufmerksam das klare, fließende Wasser beobachten. Auch für mich ist es etwas Besonderes, diesem für uns überlebenswichtigen Element und seinem ewigen Kreislauf zusehen zu können. Und es verändert sich mit den Jahres-, manchmal Tageszeiten. Es wandelt sich zu Eis oder verdampft und bildet Nebelschwaden. Eine Veränderung die auch uns Menschen gegeben ist, zwar nicht körperlich, wohl aber mit unseren Gedanken und Emotionen.

*„Kälte macht Wasser zu Eis-Gefühlskälte
lässt uns innerlich erstarren /
Wärme schmilzt das Eis-Liebe
lässt Gefühlskälte zerfließen /
Überhitzen lässt Wasser verdampfen-
Hitzköpfe müssen Dampf ablassen.“*

Lassen wir unsere Gedanken wie im Wasserkreislauf sich verändern beginnen sie zu fließen und werden wie klares Wasser. Jetzt gehe ich wieder an die Gurk und wünsche allen Lesern einen klaren Gedankenfluss.

Dr. Wolfgang Hofmeister

 CITIES

**Finde wichtige
Infos schneller
als Ostereier.**

Damit die Suche nach Neuigkeiten aus der Gemeinde nicht so lange dauert wie die nach Ostereiern, findest du auf CITIES alle Infos, News und Events aus dem Ort auf einen Blick.



■ Gemeindefeisstockturnier

Am 17. Jänner 2026 fanden die alljährlichen Gemeindefeisstockmeisterschaften in der Nockarena bei perfekten Eisverhältnissen statt. Mustergültig organisiert vom EC Nockberge unter Obmann Alexander Altersberger und seinem Team. Das Gemeindefeisstockturnier 2026 gewann erstmalig die Moarschaft aus Vorwald mit den Schützen Christian

Zarre (Moar), Volker Ortner, Gerhard Ortner und Wolfgang Schintler. Bürgermeister Karl Lessiak dankte bei der Siegerehrung den Verantwortlichen vom EC Nockberge für die Ausrichtung dieser Veranstaltung und fand aufmunternde Worte für alle Eisstockschützen und gratulierte dem Siegerteam herzlich.



Siegerteam 2026 – Vorwald

v.l.n.r. Obmann Alexander Altersberger EC Nockberge, Eismeister Anton Pertl, Gerhard Ortner, Moar Christian Zarre, Wolfgang Schintler, Volker Ortner und Bürgermeister Karl Lessiak

Erfolgreiche Partnerschaft zur Förderung des Wintersports in Patergassen

Seit Jahrzehnten besteht eine enge und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Raiffeisenbank Nockberge und der Schizunft Patergassen, die von Obmann Bruno Gangl geleitet wird. Im Laufe der Zeit hat die Raiffeisenbank Nockberge der Schizunft wertvolle Torstangen für Trainings und Wettkämpfe zur Verfügung gestellt wie zum Beispiel beim Raiffeisen Nockcup, was zur erfolgreichen Durchführung dieser Events wesentlich beigetragen hat. Besonders hervorzuheben ist das Engagement der Schizunft in der Nachwuchsförderung: Jedes Jahr in der Weihnachtszeit werden spezielle Skikurse für Kinder organisiert, die jungen Talenten die Möglichkeit bieten, ihre Fähigkeiten auf den Pisten zu verbessern.

Diese Initiativen tragen wesentlich dazu bei, den Wintersport in der Region zu beleben und eine neue Generation von Skifahrern zu inspirieren.

Die Zusammenarbeit zwischen der Raiffeisenbank Nockberge und der Schizunft Patergassen ist ein hervorragendes Beispiel für gelungene Partnerschaften, die die Gemeinschaft stärken und fördern.



Obmann Bruno Gangl, VDir. Weissmann Robert

Wir müssen zur Sammelstelle und dürfen nicht in den Restmüll!

Batterien & Akkus

Alkali, Nickel/Cadmium, Zink/Kohle, Nickel/Metallhydrid,
Lithium-Batterien (aus E-Bikes, Smartphones, Tablets, etc.)



Freiliegende
Kontakte der
Lithium-Batterien/
Akkus bitte
abkleben!



Elektro-Kleingeräte

Mobiltelefone, Drucker, Scanner, Radio,
Mixer, Föhn, Staubsauger, etc.

Gasentladungslampen

Energiesparlampen, LEDs, Neonröhren, etc.



Bildschirmgeräte

Tablets, Fernseher, Monitore, etc.

Elektro-Großgeräte

Waschmaschinen, Geschirrspüler, etc.



Kühlgeräte

Kühlschränke, Gefriertruhen, etc.

Alle Sammelstellen auf elektro-ade.at



RÜCKNAHME IM HANDEL: Gerätealtbatterien können unabhängig von einem gleichzeitigen Neukauf in Geschäften, die Gerätebatterien verkaufen, zurückgegeben werden, die Sammlung erfolgt über Batterie-Sammelboxen. Elektroaltgeräte können beim Kauf eines neuen, gleichartigen Gerätes beim Händler abgegeben werden. (Eine Ausnahme von dieser Rücknahmeverpflichtung gilt für Händler unter 150m² Verkaufsfläche.)